Nummer 4

TuS-ECHO

TuS-ECHO TuS-ECHO

TuS-ECHO

Jahrgang 2 Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V. April 2000

Das Jahr 2000

ist schon wieder rund 3½ Monate alt und die Osterfeiertage stehen vor der Tür. Wir bei der TuS durften bis hierhin schon viel gemeinsam erleben. Ende Januar war unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen; am 12. u. 19. Februar die beiden Fassenacht-Kappensitzungen (zusammen mit dem MGV) unter dem Motto »Erst koom die Jahrtausendwende, jetzt feiern mer Fassenacht ohne Ende!« und der abschließende Kindermaskenball.

Im sportlichen Bereich wünschen wir uns, dass alle Fußballteams (Senioren und Jugendmannschaften) in rund einem Monat ihre Saison mit positiven Ergebnissen abschließen.

Die Leichtathleten beginnen dann ihre Saison. Die im vergangenen Jahr und bisher erzielten Leistungen dieser Abteilung können sich wie gewohnt sehen lassen. Wir hoffen im Jahresverlauf auf weitere gute Ergebnisse.

In dieser Ausgabe unseres »TuS-Echo« machen wir einen Streifzug durch die Turnabteilung, Sie finden die Ankündigung zur Wanderung am 1. Mai, einen aktualisierten Trainingsplan, einen Nachruf auf unseren Ehrenvorsitzenden Hermann Dreiling sowie ein Portrait von Gertrud Vollmark.

Wiederum viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Das Redaktionsteam!

Frohe Ostern

wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie allen Bürgern unserer Ortsgemeinde.

TuS Niederneisen



Unsere aktiven Fassenachter während der zweiten Kappensitzung am 19. Februar beim Fassenachtsschlager „Die Hände zum Himmel!"



Ehrungen

Uwe Welter (25 Jahre), Erwin Knaus (25), Erna Beinhauer (50), Willi Og (50), Anni Geis (50), Willi Dick (10 Jahre Vorstand) umrahmt von den Vorsitzenden Ulrich Hasselbach (re.) und Karl-Werner Jüngst



Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

v.l.n.r.: Werner Wagenbrenner (Abt. Wandern)
Christian Isselbächer (Leiter Fußball-Jugend)
Bernd Wagenbrenner (Abt. Fußball)
Heiner Schelke (Geschäftsführer)
Frank Hasselbach (Ressortleiter Sport)

Wir gratulieren

Herrn

Walter Preußer

und

Frau

Gertrud Schwenk

zum

70. Geburtstag

im April 2000

I M P R E S S U M

Herausgeber:
TuS Niederneisen
Jahnstraße, 65629 Niederneisen

Redaktionsadresse:
TuS-Echo · C/o Holger Griesel
Auf der Wacht 19 · 65629 Niederneisen
Telefon / Telefax 06432/1663
E-Mail: HolgerGriesel@gmx.de

Redaktionsteam:
Holger Griesel (hg), Jörg Ries (jr)
Heiner Schelke (hs), Klaus Schneider (ks)
Uwe Welter (u.we)

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Layout, Druck, Titelgestaltung:
Aartal Druck Diez, Telefon 0 64 32 - 9 18 30

Erscheinungsweise:
3xjährlich, Auflage 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte in Niederneisen verteilt.
Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im August 2000.

Unsere nächsten Veranstaltungen

01. Mai	Maiwanderung
12. Mai	Abendsportfest
26. Mai	Abendsportfest
28. Mai	Saisonabschluss Fußballer

W. METZGEREI JÜNGST
Rathausstraße · Niederneisen
Telefon 06432/61367

Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch die Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann
Aarstr. 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 67 86
Telefax 0 64 32 - 61 529

- **Lebensversicherungen**
- **Rentenversichrungen**
- **Sachversicherungen**
- **Kfz-Versicherungen**
- **Krankenversicherungen etc.**

SPAR MARKT

POST AGENTUR

QUELLE SHOP

Inh. Jutta Römer
Aarstraße 19
65629 Niederneisen
Tel. 0 64 32 - 6 12 56



Neuer Erweiterter Vorstand der TuS Niederneisen, v.l.n.r. Ingrid Jüngst (Hauptkassiererin), Uwe Zimmermann (Wirtschaftsausschuss), Wolfgang Zeidler (Abt.-Leiter Leichtathletik), Willi Dick (hinterste Reihe, Wirtschaftsausschuss), Jörg Ries (1. Beisitzer, Mitgliederverwaltung), Karl-Wilhelm Schwenk (2. Kassierer), Karl Hatzmann jun. (Vors. Wirtschaftsausschuss), Uwe Welter (neuer Geschäftsführer), Berthold Stotz (neuer Ressortleiter Vermögen und Bau), Holger Griesel (hinterste Reihe, Pressewart), Klaus Schneider (Ressortleiter Veranstaltungen), Silvia Rauner (Schriftführerin), dahinter Dieter Preußer (Beisitzer Bauausschuss), Karl-Werner Jüngst (2. Vorsitzender und neuer Ressortleiter Sport), Ulrich Hasselbach (1. Vorsitzender), Diana Vogt (Abt.-Leiterin Turnen) und Dirk Schmidt (neuer Abt.-Leiter Fußball).

Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung

(u.we) In der Satzung der TuS Niederneisen ist festgelegt, dass die Mitgliederversammlung das oberste Organ des Vereines sein soll. Am 29. Januar 2000 fand die Jahreshauptversammlung in der Turnhalle der TuS Niederneisen statt und fünfundachtzig Vereinsmitglieder waren anwesend, um zu zeigen, wie wichtig ihnen dieser Verein ist. Die Berichte der einzelnen Abteilungen fassten die Aktivitäten des vergangenen Jahres zusammen, diese alle aufzählen zu wollen, ist an dieser Stelle nicht vorgesehen. Jedoch bilden diese Geschäftsberichte auch die Grundlage für die Wahl des Vorstandes. Sie beantworten nämlich die Frage, was wurde gut gemacht, wo sind Verbesserungen notwendig, wo gibt es Probleme. In diesem Jahr stand die Wahl des gesamten Vorstandes, einschließlich des geschäftsführenden Vorstandes an. Nimmt man die folgenden Wahlen als Maßstab, könnte man sagen, wir haben nur an wenigen Stellen Schwierigkeiten und Probleme in unserem Verein, nämlich dort, wo keine Mitglieder gefunden worden sind, um ein Amt auszuüben. Betrachten wir den geschäftsführenden Vorstand, so liegt er im Wesentlichen seit vielen Jahren in bewährten Händen. Es sind Ulrich Hasselbach als erster Vorsitzender, Karl Werner Jüngst als Ressortleiter Sport und stellvertretender Vorsitzender, Ingrid Jüngst als Hauptkassiererin und Klaus Schneider als Ressortleiter Veranstaltungen. Lediglich Berthold Stotz als Ressortleiter Vermögen und Bau sowie der Vereinsgeschäftsführer Uwe Welter sind neu im geschäftsführenden Vorstand, haben aber bereits lange Jahre verantwortlich in der TuS mitgearbeitet.

Nun ein kurzer Blick in die einzelnen Abteilungen.

Die Leichtathletikabteilung unter Leitung des wiedergewählten Wolfgang Zeidler kann von überwältigenden Erfolgen berichten.

Die Turnabteilung mit ihren vielen Gruppen unter Leitung von Diana Vogt wird an ihrer sozialen Integrationsleistung gemessen.

Die Senioren-Fußballer zeigen Kontinuität mit der Wahl von Dirk Schmidt als neuem Abteilungsleiter, müssen aber auch von Problemen in der Teilnahme an der Meisterschaftsrunde berichten - die Tabellensituation der Fußballer ist eine klare Standortbestimmung.

⇨

Bei der Fußballjugend ist kein Nachfolger für den ausscheidenden Christian Isselbächer gefunden worden.

Haben wir auf der einen Seite boomende Abteilungen wie die Leichtathletik, steht auf der anderen Seite der kontinuierliche Rückgang des Erfolges wie zum Beispiel bei der Jugendfußballabteilung.
Dem gilt es entgegenzuwirken!

Dies kann jedoch nicht von einer einzelnen Person geleistet werden. Also alle Fußballer und die, die sich Fußballfans nennen, an die Front. Wenn jeder nur ein bisschen zum Gesamterfolg beiträgt ist die Aufgabe für den Einzelnen überschaubar und dann schaffen wir das schon !! Diese Einstellung hat uns zu diesem erfolgreichen Verein werden lassen.

Danke auch noch einmal an all diejenigen, die bereit sind, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen um unsere TuS Niederneisen weiter voranzubringen!

Die nebenstehenden Bilder belegen einmal mehr den tollen Erfolg unserer diesjährigen Fassenachtsveranstaltungen.

Fotos: Holger Griesel



Kinderbelustigung anlässlich des Kindermaskenballs am 20. Februar.

Bei dieser tollen Stimmung hielt es auch sie nicht mehr auf ihren Stühlen, die Donnerstagsfrauen bei der 2. Kappensitzung.



Unser erweiterter Service:
MAZDA MOBIL – die händlereigene Autovermietung.

AUTOHAUS
KRECKEL
mazda -VERTRAGSHÄNDLER



Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen · Telefon 06432-61172 · Telefax 06432-61852

Vorbereitung auf die Rückrunde einmal anders

(u.we) Ganz neue Wege ging Trainer Bernd Schuster in diesem Jahr was die Vorbereitung auf die schwierige Rückrunde der Fußballer betraf.

Quälte man sich in den vergangenen Jahren in den Turnhallen und auf den Sportplätzen, wurde dieses Mal ein 4-tägiges Trainingslager in den österreichischen Alpen bei Schruns abgehalten. Unter der Leitung von Bernd Schuster hatte Ralf Og den Aufenthalt organisiert. Nicht nur auf der Piste, sondern auch neben der Piste, konnten die Niederneiser Fußballer beweisen, dass sie nicht nur auf dem Platz zu außergewöhnlichen Leistungen fähig sind. Natürlich waren, wie auf dem Fußballplatz, unterschiedliche Leistungsklassen zu finden, aber die Hilfssportleiter Bernd Wagenbrenner und Ralf Og sorgten unter der Führung von Bernd Schuster dafür, dass allen ein ihrer Leistungsklasse entsprechendes Training angeboten werden konnte. Nach den vier Tagen waren alle Teilnehmer der Meinung wieder einmal ein Highlight im Jahresablauf der Fußballabteilung miterlebt zu haben. Einzig der Umstand, dass nicht alle Spieler, die teilnehmen wollten, auch mitfahren konnten, sei es krankheits- oder berufsbedingt, trübten den totalen Erfolg dieser Vorbereitung. Deshalb ist man sich schon heute einig, dass ein solches Trainingslager auch im nächsten Jahr noch einmal angeboten werden sollte.

Fotos: Uwe Welter

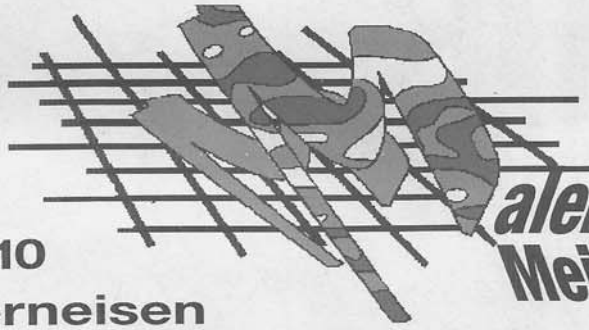


Kurz vor einer Trainingseinheit v.l.n.r. Uwe Welter, Martin Petersen, Ralf Og, Peter Thielmann, Trainer Bernd Schuster, Axel Thielmann, Peter Hölzer, Alexander Hansmann, Jürgen Heimann, Bernd Wagenbrenner, Heiko Mauch



An der Mittelstation musste auch schon einmal eine Pause eingelegt werden.

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler-, Lackier- und Putzarbeiten



Malergeschäft
Meik Uersfeld

Im Brauner 10
65629 Niederneisen
Telefon 06432/61612 · Telefax 06432/62112

Die erste Fußball-Mannschaft ist ungeschlagen im Jahr 2000

(u.we) Die erste Mannschaft der TuS konnte erfolgreich in das neue Jahrtausend starten. Bis zum 20. Spieltag wurde im Jahr Zweitausend kein Spiel verloren. Dies ist positiv herauszuheben, da doch einige wichtige Spieler zu ersetzen waren. Besonders der Ausfall von Heiko Mauch, der seit September letzten Jahres unter einer Verletzung leidet, ist zu beklagen. Erstmals in einer Meisterschaftsrunde mussten auch gleichzeitig zwei Spieler eine Verbandsstrafe absitzen. Aber gerade in dieser Situation haben neue Namen Einzug bei uns gehalten. So sind Benjamin Rehbein und Tim Nieke inzwischen zu festen Größen in der Aufstellung geworden und zeigen Sonntag für Sonntag, dass man auch für die Zukunft auf sie bauen kann. Auch Thomas Jüngst, der in der Vorrunde aus beruflichen Gründen kürzer treten musste, hat den Weg zurück in die Stammformation gefunden. Der aktuelle 8. Tabellenplatz zeigt einen hoffentlich anhaltenden Aufwärtstrend.

Ganz anders sieht die Situation bei der zweiten Mannschaft aus.

Die bekannten Probleme wie z.B. der akute Spielermangel setzen der Führung unter dem neuen Abteilungsleiter Dirk Schmidt zu. Trotz aller Bemühungen ist es Sonntag für Sonntag schwer eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Die Unterstützung der »Alte Herren« Fußballer ist der Garant, das die Spiele ausgetragen werden können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass im Jahr 2000 noch kein Spiel gewonnen werden konnte und lediglich ein Unentschieden die ansonsten negative Bilanz etwas freundlicher gestaltet. Hier muss, sollte nicht noch ein »Fußballwunder« geschehen, mit dem Abstieg der zweiten Mannschaft gerechnet werden.
Dirk Schmidt und seine Führungsmannschaft mit Trainer Bernd Schuster werden jedoch alles daran setzen, dieses zu verhindern und den positiven Trend der ersten Mannschaft auch bei der zweiten einzubringen.

»Alte Herren« – welch ein garstig Wort!!



Alte Herren nach ihrem spektakulären Tanz u.a. zur Musik von Lou Bega „Mambo No: 5"

Foto: Holger Griesel

(hg) Die »Junggebliebenen« wäre der passendere Ausdruck, wenn man zu Grunde legt, wie sie wieder auf den Bühnen der vor kurzem erst zu Ende gegangenen Fassnachtsveranstaltungen, alles, ja wirklich alles gegeben haben, um den wohlverdienten Lohn der schweißtreibenden Spaßarbeit zu ernten, nämlich enthusiastische Beifallsstürme.
Diese an Aktionismus kaum zu überbietenden Exzesse vor Augen dürfte uns vor den anstehenden Freundschaftsspielen kaum bange sein. Komme wer da wolle, sollte man meinen.
Aber hierzu ist neben dem regelmäßigen Trainingsbesuch, mittwochs ab 19:00 Uhr, auch die Spielfreude und Einsatzbereitschaft unabdingbar, will man in den anstehenden Freundschaftsspielen mit guten Ergebnissen aufwarten.
In den nächsten Wochen spielen wir gegen Heistenbach, Niedershausen, Holzhausen und in Kadenbach (Turnier).

SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Bahnhofstraße 4
HAHNSTÄTTEN
Telefon
06430/929892

Neu!! DIEZ
Altstadtstraße 10
Telefon
(06432) 508795

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22
65629 Niederneisen
Tel. 06432/1395

Goethestraße 12
65582 Freiendiez
Tel. 06432/6611

Kein Jugendleiter Fußball bei der Jahreshauptversammlung gefunden

(u.we) Wie an anderer Stelle bereits berichtet, konnte kein Nachfolger für Christian Isselbächer bei der Generalversammlung der TuS als Jugendleiter Fußball gefunden werden. Christian hat sich bereit erklärt, dieses wichtige Amt im Verein kommissarisch weiter auszuüben. Trotzdem sollte vor allem den Fußballbegeisterten in unserem Verein klar sein, wie wichtig dieses Amt ist. Der Jugendfußball bildet die Grundlage, damit wir auch noch in einigen Jahren erfolgreich in Niederneisen Fußball spielen!

Deshalb hier noch einmal der Appell:

Unterstützt den Jugendfußball durch persönliches Engagement!

Die Jugendfußballabteilung ist die Abteilung, die über die Grenzen des Vereins hinaus in Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen eine erfolgreiche Jugendarbeit leistet. Nirgends sonst werden so viele Jugendliche und Kinder Woche für Woche in ihren sportlichen Aktivitäten angeleitet und betreut. Dieser sozialen Aufgabe, als auch dem Ziel, auch in Zukunft einen attraktiven Fußball in Niederneisen bieten zu können, sollte sich jedes Vereinsmitglied verpflichtet fühlen.

Die A-Jugend der JSG Aar – ein Sorgenkind der laufenden Saison

(u.we) Mit welcher Euphorie war man in die Saison 1999/2000 gestartet! Der Aufstieg in die Landesliga war geschafft (TuS Echo berichtete). Doch der fußballerische Alltag holte die Mannschaft, die sich in der A-Jugend Landesliga etablieren wollte, schnell ein. So hatte man bis zur Winterpause kein Pünktchen geholt und man musste einsehen, dass man eine Klasse zu hoch spielte. Vielleicht führte dies auch dazu, dass die anfänglich sehr gute Trainingsbeteiligung und die Lust und der Spaß am Fußballspiel nachließ. Es musste zwischenzeitlich von den beteiligten Vereinen sogar die Frage gestellt werden, ob der Aufwand, auch der finanzielle Aufwand, sich lohnt. Die Jugendlichen der Mannschaft als auch die Verantwortlichen aller Vereine beschlossen jedoch die Spielrunde auf jeden Fall zu Ende zu spielen. Trotzdem konnte nicht verhindert werden, dass der bis dato verantwortliche Trainer Uwe Bornwasser aus Hahnstätten sein Amt niederlegte. Peter Thielmann, der bisher schon als zweiter Trainer fungierte, übernahm alleinverantwortlich die Mannschaft. Hoffen wir, dass die Mannschaft mit dem einen oder anderen Erfolgserlebnis belohnt das erste Kapitel in der Landesliga A-Jugend abschließt.

Wir fragten Peter Thielmann

TuS Echo: Peter, wie siehst Du die Situation bei der A-Jugend JSG Aar ?

Peter: Es ist wirklich nicht einfach sich in dieser Klasse (Landesliga A-Jugend, d.Red.) zu behaupten. Aber ich glaube trotz einiger Niederlagen bringt es den Spielern schon etwas. Vor allem für die sportliche Weiterentwicklung in der Zukunft scheint es mir sehr wichtig, dass sich die Spieler einmal mit solchen Mannschaften messen und Erfahrungen sammeln. Nach den ersten drei Spielen der Rückrunde und dem ersten Punkterfolg habe ich einen klaren Aufwärtstrend erkannt. Ich hoffe dass dieses Engagement anhält. Vor allem hoffe ich jedoch, dass die Trainingsbeteiligung der Spieler so bleibt. Eines geben die Spieler klar zu erkennen: Fußballspielen wollen sie alle! Ich bin sicher, dass wir in den verbleibenden Punkt- und Pokalspielen noch belohnt werden.

Dritter Platz für die F-Jugend

(u.we) Die F-Jugend der JSG Niederneisen konnte in der Hallenrunde des Fußballkreises Rhein-Lahn einen erfreulichen dritten Platz erreichen. Unter Leitung von Trainer Horst Willig und Betreuer Peter Schupp konnte sich die Mannschaft in einem Feld von über sechzig Mannschaften durchsetzen. Über die Vorrunde und Zwischenrunde erreichte man die Endrunde, die in der Hahnstättener Verbandsgemeindeturnhalle ausgetragen wurde.

Ihr Getränke-Partner

Getränkeservice Aßmann

Burgschwalbach – Hahnstätten

Telefon 0 64 30 · 69 77 · 10 04



Interview mit Heike Schwenk

(hg) Heike Schwenk (47), vertritt seit 14 Jahren vorbildlich die Farben der TuS als Langstreckenläuferin auf regionalem und nationalem Terrain.

Stelle Dich unseren Lesern kurz vor!

Schwenk: Mit meiner 14-jährigen Tochter Stefanie lebe ich alleinerziehend in Lohrheim. Als Technische Zeichnerin bin ich in der Signaltechnik bei der Deutschen Bahn AG angestellt. Seit einem Jahr in Koblenz, zuvor 29 Jahre in Frankfurt/M.

Wie kamst Du zum Laufen und zur TuS?

Schwenk: Über unseren damaligen sehr aktiven Hund kam ich zwangsweise zum Laufen. Heinrich Wallrabenstein war es dann, der mich vor rund 14 Jahren an die TuS band, damals noch in der Leichtathletik-Gemeinschaft mit Diez. Ungefähr seit 1986 bin ich dann dem Laufen so richtig verfallen. Mein erster Wettkampf war dann als 34-jährige beim 15km-Lauf in Bad Ems, den ich damals sogar in der Frauenklasse gewann, und dies in abgeschnittenen Hosen und einem normalem T-Shirt. Dies motivierte mich natürlich um so mehr.

Was waren bisher Deine besten Ergebnisse und welches sind Deine sportlichen Ziele für 2000?

Schwenk: Das waren meine Ergebnisse, die ich 1993 erzielte, meinem bisher bestem sportlichen Jahr. So erzielte ich beim meines Erachtens schönsten deutschen Marathonlauf in Hamburg eine bisher nicht mehr erreichte Zeit von 3:05,46 Std.. Weiterhin verbesserte ich u.a. Kreisrekorde im 10-km-Lauf (Bahn) und im Stundenlauf.
Mein Ziel für dieses Jahr: Ich möchte an einem der großen Marathonläufe in diesem Jahr meine bisherige Bestzeit von 3:05,46 Std. unterbieten oder egalisieren. Außerdem strebe ich an, dieses Jahr im Halbmarathon (21 km) unter 1:30 Std. zu bleiben.

Wie oft und in welchem Umfang trainierst Du?

Schwenk: Ich trainiere grundsätzlich bis auf einen Ruhetag in der Woche täglich. Hierbei lege ich, zumeist abends nach der Arbeit aber auch im Sommer früh morgens, Strecken von 12 bis maximal 35 km zurück.
Meine bevorzugte Strecke ist der Aartal Rad- und Wanderweg, manchmal bis nach Staffel, Aull und Blumenrod. Ich laufe aber auch gerne bis nach Katzenelnbogen hoch.

Was sind Deine sportlichen Prinzipien, die sich vermutlich auch im Laufe Deiner Laufbahn geändert haben?

Schwenk: Titel und Ehrungen sind mir nicht mehr so wichtig.
Für mich entscheidend sind meine erlaufenen Zeiten. Ich setze mir auch heute noch Leistungsgrenzen, die ich anschließend auch gezielt gerichtet zu erreichen versuche.
Neben dem Laufen habe ich keine Zeit für weitere Hobbys. Meine Tochter, Haus und Garten beschäftigen mich in ausreichender Form. Trotz zunehmenden Alters strebe ich an, immer noch schneller zu werden. Außerdem freue ich mich jeden Tag auf meine Läufe, denn dort erlebe ich zumeist etwas freudiges, fühle mich anschließend ausgeglichener und freier und kann meist danach klarere Gedanken fassen.

Danke für Deine interessanten Ausführungen und viel Erfolg für Deine sportlichen Ziele!

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen Apotheke
Inhaber: Apotheker
Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1-3
65629 Niederneisen
Telefon 06432/1085
Telefax 06432/63156

HEIZTECHNIK
roland schäfer
Ich berate Sie gerne
● Kundendienst
● Öl- und Gasheizungen
● Schöne Bäder
● Brennwertkessel

Bahnhofstraße 7 · 65558 Oberneisen
Telefon 06430/929639

Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!
RUFBEREITSCHAFT
0177-4005573

Vereinswertung des Leichtathletik-Kreis Rhein-Lahn 1999

Diese Punktewertung weist die TuS Niederneisen in der Kategorie „Aktive (ab 18 Jahren) und Senioren (ab 30)" als den Erstplatzierten dieser alljährlich durchgeführten Statistik aus. Hierzu wird die Rangfolge in der Kreisbestenliste herangezogen. Der Erstplatzierte erhält 6 Punkte, der 6. Platzierte erhält noch einen Punkt für seinen Verein.

	Verein	Frauen	SenW	Männer	SenM	Gesamt	1998
1	TuS Niederneisen	80	28	43	84	235	162
2	LAZ Lahn-Aar-Diez	35	29	29	104	197	155
3	Diezer TSK Oranien	25	14	83	73	195	86
4	TV Bad Ems	16	16	73	60	165	201
5	Running Team Bad Ems	23	13	41	75	152	139
6	LG Esterau-Holzappel	11	26	35	72	144	151
7	LG Einrich	18	44	5	48	115	83
8	LG Loreley-Taunus	14	43	13	33	103	99

Auszüge aus der Deutschen Bestenliste 1999

Platzierung unserer TuS-Leichtathleten unter den besten 50 in Deutschland (in zusätzlicher Klammer die Jahrgangsplatzierung):

Schülerinnen D, W 9: **Viviane Alt:** Dreikampf (9., 1054 Pkt.), Ball (44., 30 m); TuS Niederneisen Dreikampf-Mannschaft (Viviane Alt, Luisa Rump, Louisa Püst, Jana Biebricher, Jennifer Reiter) (37., 4311 Pkt.)

Schülerinnen B, W 12: **Jennifer Nieke:** Speer (27., 25,76 m), Ball (24., 51,50 m), Dreikampf (17., 1514 Pkt.), Block-Lauf (8., 2383 Pkt.).

Frauen, W 35: **Ingrid Geil:** Speer (29. (8.), 31,81 m), Diskus (11. (4.), 37,74 m), Kugel (7. (2.), 12,65 m).

Frauen, W 45: **Heike Schwenk:** 3000 m (27. (7.), 12:12,0 Min.), 5000 m (23. (5.), 20:30,0 Min.), 10 Km-Straßenlauf (17. (4.), 41:11 Min.), Halbmarathon (13. (2.), 1:30,50 Std.), 10.000 m (7. (4.), 41:48,0 Min., Marathon (7. (2.), 3:14,03 Std.)

Männer, M 40: **Wolfgang Zeidler:** Kugel (32. (5.), 12,38 m)



(hs) Die A-Schüler-Mannschaft der TuS belegte bei den Rheinland-Hallenmeisterschaften am 12. März auf dem Koblenzer Oberwerth einen beeindruckenden zweiten Platz. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Athleten Daniel Hahn, Marcel Willig, Benjamin Will, Philipp Hofmann und Johannes Nickel mit Trainer Wolfgang Zeidler. Daniel Hahn erreichte mit 5,50 m im Weitsprung ebenso eine persönliche Bestleistung wie sein Kamerad Rüdiger Helffenstein mit 10,71 m im Kugelstoßen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Ristorante · Pizzeria
La Pergola
ehemals »Chianti-Eck«

Jahnstraße · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 6 33 05

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr, warme Küche von 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr; Sonn- und Feiertage ab 10.30 Uhr, warme Küche von 11.30 Uhr bis 23.30 Uhr.

BOSCH AUTO
Kraftfahrzeug-Ausrüstung
SCHLOSSER
Kfz.-Meisterbetrieb
Inh. Friedhelm Schlosser

Aarstraße 1 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 65 78 · Telefax 0 64 32 - 6 27 71

Hallen-Kreismeisterschaft

in Michelbach (Hessen)

(hg) Bei den am 4. März in Michelbach (Hessen) durchgeführten Hallenkreismeisterschaften (Jugend+Aktive) errangen unsere Athleten wieder sehr gute Ergebnisse und Platzierungen.

In der Gesamtwertung aller Platzierungen (1.- 6. Platz,) waren wir wieder an der Spitze aller teilnehmenden Vereine im Kreis.

Hier unsere Kreismeister:

Jennifer Nieke (W 13):
Kugel (9,00m), 50m (7,2 Sek.)

Daniel Hahn (M 15):
50m (6,8 Sek.), Kugel (10,10m)

Sven Ahrens (MJ B): Hoch (1,40m)

Diana Bohr (Frauen):
50 m (7,5 Sek.), Weit (4,75 m)

Katja Danowski (Frauen): Hoch (1,40m)

Ingrid Geil (Frauen): Kugel (11,98 m).

Außerdem errangen unsere Leichtathleten 11 x Rang 2 und 11 x Platz 3.

Ein Glückwunsch an alle TuS-Teilnehmer dieser für uns wiederum sehr erfolgreichen Hallenkreismeisterschaften.

Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften

(hs) Auch in diesem Jahr konnten unsere Seniorinnen bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften in Ludwigshafen unter Trainer Wolfgang Zeidler beachtliche Platzierungen erringen. So belegte Ingrid Geil mit 12,37 m im Kugelstoßen den 5. Platz. Das Ergebnis war das beste für den Rhein-Lahn-Kreis. Katja Danowski belegte mit 1,50 m im Hochsprung den siebten Platz.
Bei der in diesem Wettbewerb durchgeführten Rheinland-Meisterschaftswertung belegte Katja Danowski mit ihrer Leistung den 1. Platz und Ingrid Geil den 3. Platz. Jutta Hannawald erreichte über 60 m in 8,43 sek. den dritten Platz sowie über 60 m Hürden (10,58 sek.) den vierten Platz. Eine persönliche Hallenbestleistung konnte Katja noch im Kugelstoßen mit 10,92 m aufstellen, was ihr in der Wertung den 5. Platz sicherte.



Foto: Wolfgang Zeidler

(hs) Bei den diesjährigen Kreis-Crossmeisterschaften am Herthasee gingen für die TuS Niederneisen insgesamt 60 Athleten an den Start.

Unser Bild zeigt den TuS-Nachwuchs am Rande des umfangreichen Läuferprogramms.

Die Läuferinnen und Läufer konnten insgesamt zehn Kreismeistertitel für unseren Verein erringen. Darüber hinaus wurden weitere 27 Platzierungen errungen.

In der Vereinswertung belegte die TuS den 2. Platz hinter dem LAZ Lahn-Aar Diez.

Abendsportfeste der TuS Niederneisen

am 12. und 26. Mai ab 15 Uhr auf der zentralen Sportanlage in Hahnstätten.

Es sind folgende Wettbewerbe ausgeschrieben:

Männer (alle Altersklassen)	Kugel, Speer, Hoch
Frauen /alle Altersklassen)	Kugel, Speer, Hoch
Männliche Jugend B	Kugel, Speer, Hoch
Schüler/Innen A und B	Kugel, Speer, Hoch

Das Kugelstoßen und Speerwerfen der Männer ist bezirksoffen ausgeschrieben. Alle anderen Wettbewerbe sind vereinsoffen.

Meldungen und Auskünfte bei Wolfgang Zeidler, Tel. 06432/644622.

Vergißmeinnicht



Der Geschenke- und Blumenladen

Rathausstraße 7
65629 Niederneisen
Tel.: 06432 / 644944
Fax: 06432 / 62011



Schauen sie herein und genießen sie
Ihren Einkauf in angenehmer Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Einmal rund um unser Dorf"

Maiwanderung am 1. Mai 2000

Die TuS Niederneisen setzt ihre traditionelle Maiwanderung auch in diesem Jahr fort. Alle Mitglieder, Freunde und Ortsbürger sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Turnhalle Niederneisen. Für die Marschverpflegung ist bestens gesorgt. Kinder und die älteren Teilnehmer können ein bereitstehendes Fahrzeug benutzen.

Nach der Wanderung (ca.12:00 Uhr) ist auf dem Rasen hinter der Turnhalle die obligatorische »Maifeier«.

Die närrischen Donnerstagsfrauen



Foto: Claudia Kaiser

Die Gruppe der Donnerstagsfrauen bei der Kappensitzung. Wie jedes Jahr hatten sich die Donnerstagsfrauen auch dieses Mal akribisch auf die Fassenachtszeit vorbereitet. Ihre Auftritte bei den Karnevalsveranstaltungen waren wieder ein toller Erfolg.

Aerobic-Gruppe hat Jubiläum

Damit hätte keiner gerechnet. Galt doch Aerobic als eine Zeiterscheinung, die, – wie viele Modetrends zuvor – bald wieder ihre Aktualität verliert. Doch nun besteht im April die Aerobic-Gruppe schon seit 4 Jahren und ist immer noch gut besucht!

In der Regel nehmen 8 bis 12 Damen teil. In der kälteren Jahreszeit lassen sich dann auch ein paar männliche Wesen sehen. Es sind die Fußballer, die bei schlechter Wetterlage keine Lust verspüren auf dem Sportplatz kalte Füße zu bekommen. Aber die meisten sind voller Elan dabei und dann haben wir natürlich alle extrem mächtig großen Spaß!!

Auch haben wir in den letzten Jahren durch das Aerobic-Angebot einige neue TuS-Mitglieder gewonnen. Falls noch jemand Lust und Laune hat, einmal die Woche etwas für den Kreislauf und das Wohlbefinden zu tun, ist er/sie dienstags ab 19.30 Uhr in der Turnhalle herzlich willkommen.

Steffi Priester
Übungsleiterin

Guten Appetit mit Backwaren von Bäckerei Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ernst W. Schmidt
Aarstraße 40
65629 NIEDERNEISEN
Telefon 06432/ 6677
Telefax 06432/63771

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

HOLTER AUFZÜGE 1924

Lohrheimer Straße 13
65629 Niederneisen
Telefon 06432-61855
Telefax 06432-63676

Die Besserwisser

Am Stammtisch im Vereinslokal
tagt jener kluge Kreis,
der alles zu bestänkern weiß.
Er meckert über'n Hauptvorstand
und die Abteilungsleiter,
den Jugendwart
und auch den Trainingsleiter.

Der Jugendwart hat keinen Dunst
vom Sport und anderen Sachen.
Wie kann man so'ne Flasche nur
zum Jugendleiter machen?

Kurzum, es ist 'ne Schweinerei,
mit einem Wort zu sagen.
Den ganzen Vorstand sollte man
en bloc zum Teufel jagen.

Doch auf der Hauptversammlung dann,
wenn's geht ums Mitarbeiten,
dann ist der Kreis der Stänkerer
ganz stumm und ganz bescheiden.

Dann hört man ihre Stimmen kaum
in dem Versammlungssaal.
Das einz'ge, was sie machen, ist:
Sie rufen »Wiederwahl !«

(Quelle: Eine Vereinszeitschrift des Rudervereins Emscher Wanne-Eickel-Herten)

Freitagsturner

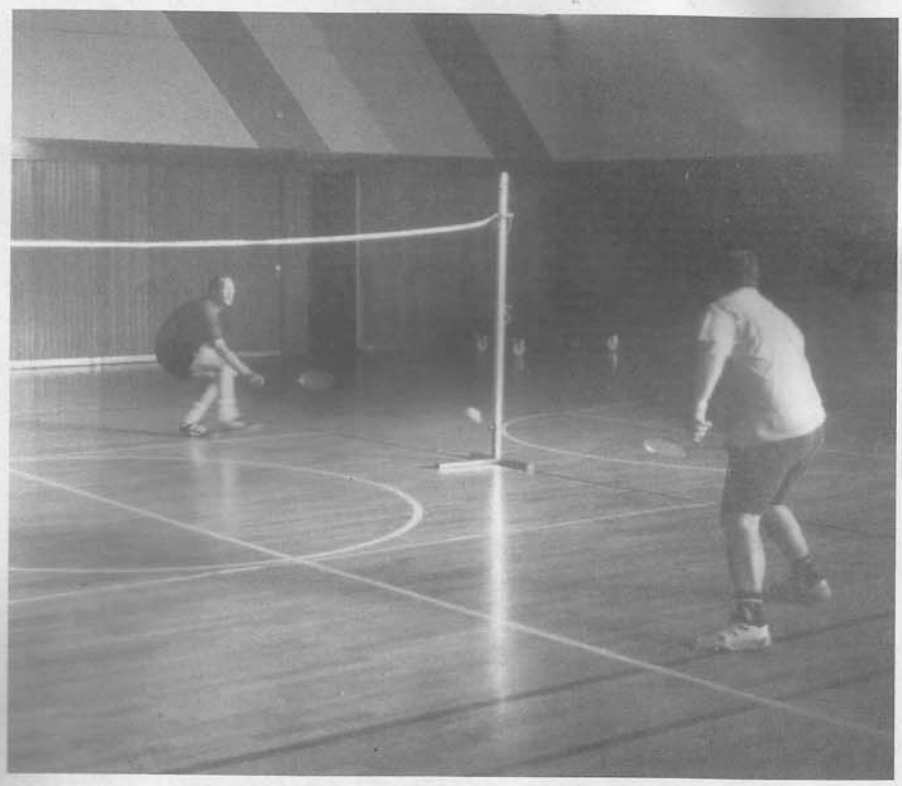


Foto: Jürgen Lieber

(hg) Einer Wette (Wolfgang Forst mit Uwe Zimmermann, Foto oben in Action) ist es zu verdanken, dass die Freitagsturner mit Anhang einen schönen Samstag Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen konnten.

Anschließend soll das gesellige Wohlbefinden durch einige Fässchen Bier noch gesteigert worden sein.

Als Resümee dieser Wette ist positiv festzustellen, dass der Badmintonsport in Niederneisen dadurch rapide an Stellenwert zugenommen hat.

Im Kreise der eigentlichen Badmintonspieler – Freitagsturner – wurde bereits für dieses Jahr ein Badmintonturnier für Jedermann geplant.



Nachruf Hermann Dreiling

von Karl-Wilhelm Schwenk und Manfred Stete

Am 9. Januar 2000 ist der langjährige Vorsitzende und spätere Ehrenvorsitzende der Turn- und Sportgemeinde Niederneisen Hermann Dreiling verstorben.

Vielen unserer jüngeren Mitglieder war Dreiling's Hermann von seinen Fahrten zum Skat, zum Stammtisch oder beim Einkauf in seinem grauen BMW bekannt.

Welche Impulse und Leistungen für die TUS Niederneisen von ihm ausgingen, können jedoch nur unsere älteren Vereinsmitglieder einschätzen.

Hermann Dreiling wurde am 19. Oktober 1912 als zweites Kind des Landwirts Karl Dreiling und dessen Ehefrau Elisabeth Dreiling geb. Hasselbach in der damaligen Aarstraße 29 in Niederneisen geboren. Seine Jugend war durch die Kriegswirren des ersten Weltkrieges gekennzeichnet.

Schon in jungen Jahren lernte er sparsam und genügsam zu leben.
Er selbst sprach von einer herrlich unkomplizierten Kind- und Jugendzeit, wobei seine Erziehung nach preußischen Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit, Respekt vor Mensch und Tier, rauh und streng, hart aber herzlich erfolgte.

Nachdem im Jahre 1919 in beiden Sportvereinen, dem Turnverein und dem Fußballclub Viktoria, ein Neubeginn stattfand, warben beide um die Jugend.

Da sein Vater schon im Gründungsjahr 1896 Mitglied des TV geworden war, und in dieser Zeit noch alles vom Elternhaus her bestimmt wurde, musste der junge Hermann selbstverständlich Schüler im TV werden. So begann seine sportliche Laufbahn streng, diszipliniert, in Zucht und Ordnung nach den Regeln des Turnvater Jahn. Schon bald fand Hermann auch Spaß an leichtathletischen Disziplinen, in denen er noch schöne Erfolge erzielen sollte.



Nachdem das Handballspiel gegen teils heftige Widerstände als Gegenpol zum Fußball zugelassen wurde, fand Hermann Dreiling hier eine sportliche Heimat, der er zunächst als Sportler und dann, bis weit nach dem zweiten Weltkrieg, als Schiedsrichter die Treue hielt.

Mit welchem Idealismus er in seiner Heimatgemeinde Sport trieb, belegt die Tatsache, dass er, nachdem er in die Deutsche Reichswehr eingetreten war, von weit her zu jedem Spiel seiner Handballmannschaft anreiste, soweit dem keine dienstlichen Verpflichtungen wie Wache schieben oder ähnliches im Wege standen. Ein in unserer Zeit schon fast nicht mehr nachvollziehbares Phänomen. Vor allem wenn man bedenkt, welche Reisemöglichkeiten in dieser Zeit zur Verfügung standen.

Er selbst bezeichnete die vielen, schönen Sporttage und Sportfeste und seine Tätigkeit als Schiedsrichter im Handballsport als schönste Höhepunkte seiner aktiven Laufbahn, an die er sich zeitlebens gern erinnert hat.

Da es ihm als ehemaligem Berufssoldaten untersagt war, sich sportlich zu betätigen, fungierte er nach dem zweiten Weltkrieg zunächst unter falschem Namen als Schiedsrichter, nur um seinem liebsten Hobby nachgehen zu können.

Nachdem sich der TV und der FC Viktoria schon am 6. August 1935 zusammengeschlossen hatten, wagten einige beherzte Männer und Frauen, zu denen auch Hermann Dreiling gehörte, am 17. Juni 1946 einen Neuanfang.

Nur dem Einsatz dieser Mitglieder, die dem Sport wieder zu der Stellung im Gemeindeleben verhelfen wollten, die er vor dem Krieg inne hatte, ist es zu verdanken, dass der Sport, trotz aller Auflagen der französischen Besatzungsmacht, wieder auf die Beine kam.

Am 21. Januar 1950 begann dann die Laufbahn des Hermann Dreiling im Vorstand der TuS Niederneisen. Zunächst als 1. Schriftführer, bevor er dann am 6. April 1954 zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. In die Zeit seiner Tätigkeit, die am 14.01.1972 mit seinem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen endete, fallen zwei einschneidende Baumaßnahmen, die auch heute noch sichtbar sind. 1958 wurde der neue Sportplatz in der Jahnstraße eingeweiht, und 1969 konnte die neue Turnhalle dem Sportbetrieb übergeben werden.

Auch wenn Hermann Dreiling, konservativ und zur Sparsamkeit erzogen, nicht zu denen gehörte, die in euphorischer Aufbruchsstimmung, allen Widerständen zum Trotz, den Entschluss zum Bau einer Turnhalle fassten, setzte er all seine Kraft und sein Wissen ein, um diesem Projekt zum Erfolg zu verhelfen.

Nach seinem Rückzug aus der aktiven Vereinspolitik stand er noch viele Jahre der TuS Niederneisen als Ratgeber und Förderer zur Verfügung.

Auch wenn ein erfolgreiches Vereinsleben nur durch die Mithilfe und Zusammenarbeit vieler engagierter Mitglieder möglich ist, hat Hermann Dreiling als aktiver Sportler und langjähriger Vorsitzender das Bild auch der heutigen TuS entscheidend mitgeprägt.

Tag	Uhrzeit	Training/Gruppe	Ort	Übungsleiter/in	Telefon
Montag	14.30 - 15.00	Kinderturnen 3+4 Jahre	Turnhalle Niederneisen	Martina Welter	0 64 32 - 6 14 35
	15.00 - 16.00	Kinderturnen 5+6 Jahre	Turnhalle Niederneisen	Martina Welter	0 64 32 - 6 14 35
	17.00 - 18.30	Fußball D-Jugend	Sportplatz Niederneisen	Thomas Reiter	0 64 32 - 6 29 48
	20.00 - 21.30	Montagsfrauen	Turnhalle Niederneisen	Gertrud Vollmark	0 64 32 - 6 14 48
Dienstag	18.00 - 19.30	Fußball C-Jugend	Sportplatz Lohrheim	Peter Zweigert	
	17.00 - 18.30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Lohrheim	Manfred Rehbein	0 64 30 - 92 98 70
	17.15 - 18.15	Kinderturnen 6+ 7 Jahre	Turnhalle Niederneisen	Marianne Schuster	0 64 32 - 91 17 57
	18.15 - 19.15	Kinderturnen 8-10 Jahre	Turnhalle Niederneisen	Marianne Schuster	0 64 32 - 91 17 57
	18.00 - 19.30	Fußball B-Jugend	Sportplatz Niederneisen	Bernd Salzmann	0 64 30 - 67 68
	19.15	Fußball Senioren	Sportplatz Niederneisen	Bernd Schuster	0 64 31 - 4 46 11
	19.30 - 20.30	Aerobic	Turnhalle Niederneisen	Stefanie Priester	0 64 32 - 6 38 20
Mittwoch	15.30 - 17.00	Leichtathletik	Turnhalle Niederneisen	Wolfgang Zeidler	0 64 32 - 64 46 22
	17.00 - 19.00	Leichtathletik	Turnhalle Niederneisen	Jutta Hannawald	
	17.00 - 18.30	Fußball D-Jugend	Sportplatz Niederneisen	Christian Isselbächer	0 64 30 - 63 72
	19.00 - 20.30	Fußball A-Jugend	Sportplatz Hahnstätten	Peter Thielmann	0 64 32 - 14 96
	19.00 - 20.30	Fußball Alte Herren	Sportplatz Niederneisen	Karl Hatzmann jun.	0 64 32 - 67 86
	20.30 - 22.00	Mittwochsfrauen	Turnhalle Niederneisen	Erika Pfaff	0 64 32 - 65 14
Donnerstag	16.00 - 17.00	Bambinis	Sportplatz Niederneisen	Salvatore Meloni	0 64 30 - 64 66
	17.00 - 18.00	Fußball F-Jugend	Sportplatz Niederneisen	Horst Willig	0 64 32 - 6 18 33
	17.00 - 18.30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Lohrheim	Manfred Rehbein	0 64 30 - 92 98 70
	18.00 - 19.30	Fußball C-Jugend	Sportplatz Lohrheim	Peter Zweigert	
	18.00 - 19.30	Fußball B-Jugend	Sportplatz Niederneisen	Bernd Salzmann	0 64 30 - 67 68
	19.15	Fußball Senioren	Sportplatz Niederneisen	Bernd Schuster	0 64 31 - 4 46 11
	20.30 - 22.00	Donnerstagsfrauen	Turnhalle Niederneisen	Ellen Vogt-Schmidt	0 64 32 - 6 18 20
Freitag	15.30 - 18.30	Leichtathletik	Sportplatz Hahnstätten	Wolfgang Zeidler	0 64 32 - 64 46 22
	18.30 - 20.15	Basketball	Turnhalle Niederneisen	Katja Danowski	0 64 32 - 29 66
	20.30 - 22.00	Freitagsturner	Turnhalle Niederneisen	Frank Hasselbach	0 64 33 - 94 44 99
Samstag	15.00	Leichtathletik-Lauftreff	Diezer Hain	Daniel Hahn	0 64 32 - 6 13 93

Michael Zyla
Meisterbetrieb Bad und Heizung
Heizungstechnik
Sanitäranlagen
Kundendienst
Schaumburger Straße 8
65558 Flacht
Telefon 0 64 32 - 91 17 13
Telefax 0 64 32 - 91 17 14



Gasthaus
Zur Linde

Familie Langschied
Bachstraße 8
65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 - 14 08
Telefax 0 64 32 - 91 19 34

Unser Gasthaus liegt mitten im Herzen des Dorfes.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns ein gepflegtes Bier oder einen guten Tropfen Wein trinken und unsere gutbürgerliche Küche nach »Muttern Art« genießen.

Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.

Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 17.00 bis 1.00 Uhr;
Sonn- und Feiertag 11.00 bis 1.00 Uhr;
Montags Ruhetag.

Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.

Unsere Außer-Haus-Büffets für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.



Portrait Gertrud Vollmark

Gertrud Vollmark ist am 12. Februar 1928 in Niederneisen geboren. Sie ist hier mit ihren vier Geschwistern aufgewachsen und zur Schule gegangen.
Von frühester Kindheit ist der Sport ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens. So leitete sie bereits als Jugendliche das Kinderturnen der Mädchen in der TuS Niederneisen.

Im September 1950 heiratete sie den Fußballer Hermann Vollmark. Es ist also nicht verwunderlich, dass auch ihre beiden Kinder, Christine und Peter, ebenfalls als Leichtathletin bzw. Fußballer in Niederneisen erfolgreich gewesen sind.

Nach dem sie als erfolgreiche Sportlerin im Geräteturnen, der Leichathletik und beim Handballspielen ihre aktive Laufbahn beendet hatte, übernahm sie die Gruppe der Montagsfrauen. Dies muss in den Jahren 1958/59 gewesen sein, aber so genau ist das nicht mehr zu datieren.

Als verantwortliche Leiterin führte sie die Gruppe bei vielen bunten Abenden, Kappensitzungen und sonstigen Festen bis zum heutigen Tag.

Generationen in Niederneisen ist sie auch bekannt als »Tante Gertrud« aus dem Kindergarten Niederneisen. Mehr als dreißig Jahre arbeitete sie dort und hatte damit ihr Hobby »Kinder« zum Beruf gemacht. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass sie noch immer als Aufsicht bei der »betreuenden Grundschule« mitarbeitet.
Daneben verbringt sie ihre Freizeit mit dem Verfassen von Gedichten für »ihre Turnerfrauen«, dem Singen und der Beteiligung am Leben im Dorf.

Keine andere Übungsleiterin kann auf eine solch lange Zeit als Verantwortliche in der TuS Niederneisen zurückblicken. Wir in der TuS Familie sind froh sie zu haben!

Hier die Antworten auf einige gestellte Fragen:

Was ich bei Freunden schätze:	Aufrichtigkeit, Zufriedenheit
Lieblingsspeise:	Camembert mit Preiselbeeren, Salate
Mein Hauptcharakterzug:	fröhlich und aufgeschlossen sein
Ich vermisse:	meine Kinder und Enkelkinder öfter zu sehen
Das wünsche ich mir:	dass alle gesund bleiben

Fair Play
SPORT FACH GESCHÄFT

Inhaber
Walter und Thomas Heil
Kirchgasse 12
65623 Hahnstätten
Telefon 0 64 30 - 92 92 00
Telefax 0 64 30 - 92 92 01

Ja, war'n wir denn noch nicht da . . .?

Backen im Trend der Zeit

- Partygebäck in verschiedenen Variationen
- Lustige Junior-Torten für ihre Kinderfete
- Hochzeitstorten für die schönste Feier im Leben
- Große Auswahl an Brot und Feinbackwaren



Lieber
Bäckerei
Konditorei

Bachstraße 4
65629 Niederneisen
Telefon
0 64 32 - 91 18 91
Telefax
0 64 32 - 91 18 92

Schauen Sie doch einfach mal rein –
denn bei uns blüht Ihnen was . . .

- Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
- Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
- Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
- Grabneuanlage und Grabpflege
- Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises



Niederneisen · Telefon 0 64 32 - 67 72

Gärtnerei SCHNEIDER